

Berufsbildende Schule Pirmasens, Adlerstr. 31, 66955 Pirmasens

Herr
Oberbürgermeister Markus Zwick
Stadtverwaltung Pirmasens
Postfach 2763
66933 Pirmasens

Berufsschule

Bau, Büromanagement, Dialogmarketing, Einzelhandel, Ernährung, Groß- und Außenhandel, Industrie, Informationstechnik, Körperpflege, Kunststoff- und Kautschuktechnik, Leder, Metall, Recht, Rolladenbau, Steuern und Verwaltung

Berufsfachschule 1 und 2

Fachschule Schuhtechnik

Berufliches Gymnasium Wirtschaft

Berufliches Gymnasium Technik

Antrag auf

- 1) Verzahnung von Wirtschaft und Technik in der Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums zur Stärkung der Fachrichtung Technik ab dem Schuljahr 2024/2025 sowie**
- 2) Schwerpunktwechsel in der Fachrichtung Technik von Elektrotechnik auf Umwelttechnik ab dem Schuljahr 2024/2025**

Sehr geehrter Herr Zwick,

das Berufliche Gymnasium der BBS Pirmasens bietet die beiden Fachrichtungen Wirtschaft und Technik an. Während wir in der Fachrichtung Wirtschaft stabile Schülerzahlen aufweisen (drei 11. Klassen mit je 30 SchülerInnen zum Schuljahr 23/24) und sogar Anmeldungen aus Kapazitätsgründen abweisen müssen, beobachten wir eine deutliche Zurückhaltung der SchülerInnen bei der Anmeldung zur Fachrichtung Technik (eine 11. Klasse mit derzeit 25 Anmeldungen).

Unserer Einschätzung nach liegt diese Zurückhaltung einerseits an spürbaren Berührungsängsten der SchülerInnen zum Fachbereich Technik, zum anderen am technischen Fach „Elektrotechnik“ selbst – unserem aktuellen Schwerpunkt im Technischen Gymnasium.

Wir denken, zur Überwindung dieser wahrgenommenen Schwächen und damit zur Stärkung des MINT-Bereichs (wir sind gerade neu als MINT-freundliche Schule akkreditiert worden) einen gangbaren Lösungsansatz gefunden zu haben, den wir im beigefügten Antrag ausformulieren.

Einen inhaltsgleichen Antrag senden wir zeitgleich an die Schulaufsicht bei der ADD.

Antrag auf

1) Verzahnung von Wirtschaft und Technik in der Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums zur Stärkung der Fachrichtung Technik ab dem Schuljahr 2024/2025

Wir beobachten bei der Anmeldung von SchülerInnen für das Technische Gymnasium eine deutliche Zurückhaltung im Vergleich zur Fachrichtung Wirtschaft. Die Entscheidung für eine Fachrichtung muss mit der Anmeldung und damit vor Eintritt in die Oberstufe erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich die SchülerInnen noch in der 10. Klasse der jeweiligen Zubringerschule und haben wenig bzw. keine Erfahrungswerte in Bezug auf die Fachrichtungen. Ein späterer Wechsel der Fachrichtung von Wirtschaft auf Technik oder umgekehrt ist derzeit nicht möglich.

Wir beantragen hiermit eine Änderung dieser Vorgehensweise ab dem Schuljahr 24/25. Somit würden sich SchülerInnen ab dem kommenden Schuljahr pauschal für die Oberstufe anmelden. Dieses Vorgehen würde auch ermöglichen, allgemein eine größere Anzahl von SchülerInnen in unsere Oberstufe aufzunehmen, um diese damit zu stärken. Dies scheitert derzeit an unserer Aufnahmekapazität für das Wirtschaftsgymnasium.

Ab dem Schuljahr 24/25 sollen SchülerInnen im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 beide Fachrichtungen belegen und sich erst zu Beginn des 2. Halbjahrs für eine Fachrichtung – entweder Technik oder Wirtschaft – entscheiden. Die dann gewählte Fachrichtung wird im 2. Halbjahr Kernfach mit allen damit verbundenen versetzungstechnischen Implikationen. Dies hätte den Vorteil, dass SchülerInnen eine fundierte Entscheidung, je nach Neigung und Interesse, treffen könnten, anstatt im Vorfeld, bei der Anmeldung und ohne eigene Erfahrungswerte.

Aus einem Erfahrungsaustausch mit der BBS Westerburg, die ebenfalls ein Wirtschafts- und ein Technisches Gymnasium anbietet, wissen wir, dass dieser Weg seit nunmehr zehn Jahren erfolgreich beschritten wird und zu einer spürbaren Stärkung des TGs beigetragen hat. Dies wurde empirisch belegt.

In Pirmasens gehen wir nicht davon aus, dass die Schülerzahlen im Bereich Wirtschaft destabilisiert werden, da wir SchülerInnen in der Fachrichtung derzeit aus Kapazitätsgründen ablehnen. Gleichzeitig halten wir es für geboten, den technischen Zweig unserer Oberstufe in der und für die Region zu erhalten.

Die BBS Westerburg hat uns Material zur Umsetzung zur Verfügung gestellt, welches wir an die Gegebenheiten der BBS Pirmasens angepasst haben. Wir stellen es nachfolgend dar.

Die Umsetzung ist kostenneutral (d.h. ohne zusätzlichen Unterricht oder Ausstattung) realisierbar und mit den Versetzungsregelungen der einschlägigen Verordnungen zum Übergang in die Qualifikationsphase der jeweiligen Fachrichtung des Beruflichen Gymnasiums konform.

Unserem Antrag liegt die folgende Wochenstundentafel zu Grunde:

Fächer	1. Halbj.	GW und GT	
		2. Halbj. (WG)	2. Halbj. (TG)
Berufl. Fach			
BWL/RW	4	4	0
Technik	4	0	6
Kernfach			
Deutsch	4	4	4
Englisch	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Grundfach			
VWL	2	2	0
IV	2	2	2
Bio *	2	2	0
Ch *	0	0	2
Ph *	2	2	2
2. FS	3	3	3
GK	2	2	2
Sp	2	2	2
Rel/Eth	2	2	2
Wahlfach			
Sp-Theorie	2	2	2
Summe (Halbjahr)	39	35	37
Ø Summe (Jahr)		37	38

* aus drei Naturwissenschaften werden zwei ausgewählt

Das Regelstundenmaß laut VV Studententafeln RLP sieht eine identische Anzahl von Stunden vor. Darin liegt die Kostenneutralität der Umsetzung begründet.

Antrag auf

2) Schwerpunktwechsel in der Fachrichtung Technik von Elektrotechnik auf Umwelttechnik ab dem Schuljahr 2024/2025

Der zweite Teil des Antrags gilt dem Schwerpunktwechsel in der Fachrichtung Technik. Das Technische Gymnasium bleibt unverändert, jedoch innerhalb dieser Fachrichtung beantragen wir einen Wechsel zum Unterrichtsfach Umwelttechnik anstelle von Elektrotechnik.

Wir erhoffen uns dadurch eine Intensivierung der in Punkt 1) des Antrags dargelegten Strategie zur Stärkung des technischen Zweiges unserer Schule sowie einer MINT-Förderung in der Region, die wir wie folgt begründen:

- Das Unterrichtsfach Umwelttechnik trifft den Zeitgeist: Es liefert vor dem Hintergrund der globalen Erderwärmung sowie der Abkehr von fossilen Brennstoffen, einem Umdenken in der Energiegewinnung und dem Städtebau, der landwirtschaftlichen Erzeugung, u.v.m. einen zeitgemäßen Schwerpunkt, mit dem wir hoffen, mehr junge Menschen anzusprechen und somit für MINT zu begeistern. Damit stärken wir insgesamt unsere Oberstufe.
- Die Umwelttechnik kombiniert Bereiche diverser technischer Domänen wie Bautechnik, Metalltechnik, Energietechnik, physikalische, chemische und biologische Technologie und ermöglicht ein Kennenlernen mannigfaltiger technischer Gebiete, die im Rahmen eines Studiums bzw. einer Ausbildung nach Erlangen der Allgemeinen Hochschulreife vertieft werden können.
- Die breite Streuung der Inhalte des Fachs Umwelttechnik wird durch die Fakulta unseres Lehrkörpers ausreichend abgedeckt, im Gegensatz zum Unterrichtsfach Elektrotechnik. Hier verfügt die Schule über eine Lehrkraft, die in absehbarer Zeit aus dem Dienst ausscheiden wird. Eine Nachfolge (ReferendarIn, etc.) ist zeitnah nicht absehbar.
- Die technisch notwendige Ausstattung hat uns die Stadt Pirmasens in Form unseres Neubaus zur Verfügung gestellt. Es sind somit seitens der Stadt keine weiteren Investitionen notwendig.
- Durch den Schwerpunktwechsel sehen wir keine Konkurrenz zu bestehenden schulischen Angeboten in der Region, da es im Umfeld kein anderes Technisches Gymnasium gibt und auch keine Fachoberschule mit einem Angebot an ökologischen Inhalten. Konflikte mit dem Schulentwicklungsplan der Region dürften keine vorhanden ein.

Wir sind offen für eine befristete Genehmigung, in der wir die Entwicklung der Schülerzahlen nach Umsetzung der Änderung kritisch würdigen. Wir bitten Sie um eine wohlwollende Prüfung, so dass wir baldmöglichst mit der Planung beginnen können

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Belyea
Schulleiterin BBS Pirmasens

